

Protokoll

der Gemeindeversammlung Knonau

Datum:	Donnerstag, 15. Juni 2017
Ort:	Mehrzweckgebäude Stampfi, Knonau
Zeit:	20:10 Uhr, im Anschluss an die Versammlung der Sekundarschulgemeinde „Sek-Mättli“
Vorsitz:	Präsident, Walter von Siebenthal
Protokoll:	Gemeindeschreiber Matthias Ebnöther
Stimmenzähler:	Ruth Zürcher
Anwesend:	50 Stimmberechtigte 10 Nicht Stimmberechtigte
Stimmrecht:	Die nicht stimmberechtigten Personen haben auf separaten Sitzbänken Platz genommen. Im Übrigen wird das Stimmrecht von niemandem bestritten.

Der Gemeindepräsident eröffnet die Gemeindeversammlung mit den Hinweisen, dass

- über die Geschäfte gemäss vorliegender Traktandenliste beschlossen wird,
- die Einladung fristgerecht publiziert worden ist,
- die Akten und das Stimmregister auf der Gemeindeverwaltung aufgelegt haben.

Gegen die vorliegende Traktandenliste werden keine Einwände erhoben.

Weiter werden die Anwesenden darauf hingewiesen, dass

- Einwände gegen die Versammlungsführung gleich angebracht werden müssten,
- bezüglich Rechtsmittel ist die amtliche Publikation im Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern bzw. im Kantonalen Amtsblatt zu beachten.

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2016 der Politischen Gemeinde

Bericht

Es wird auf die veröffentlichte Weisung verwiesen.

Antrag

Der Gemeinderat und die Rechnungsprüfungskommission (RPK) beantragen der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2016 der Politischen Gemeinde Knonau zu genehmigen.

Beratung

Finanzvorstand Rico Roth erklärt, welche Positionen in der Laufenden Rechnung primär zu dem nun vorliegenden Rechnungsergebnis geführt haben. Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 969'075.57 ab. Registriert werden musste ein Bewertungsverlust der Immobilien.

Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 513'000.00. Das Eigenkapital beträgt Fr. 9'655'921.89.

Er erwähnt, dass die Rechnung 2016 nur minim vom Voranschlag 2016 abweicht.

Schlussendlich stellt er den Stimmberechtigten die geplanten Investitionen kurz vor bzw. verschafft einen Überblick über deren Entwicklung.

Die Diskussion wird eröffnet:

Das Wort wird von niemandem Verlangt

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

Beschluss

der Gemeindeversammlung Knonau
über die Genehmigung der Jahresrechnung 2016 der Politischen Gemeinde Knonau

Die Gemeindeversammlung,

- auf Antrag des Gemeinderates in Anwendung von Art. 14 Ziff. 4 der Gemeindeordnung vom 22. September 2013

b e s c h l i e s s t :

1. Die Jahresrechnung 2016 der Politischen Gemeinde Knonau wird genehmigt.
2. Mitteilung an:
 - Finanzvorstand, Rico Roth
 - Finanzverwalter, Marco Katakalos
 - Akten

2. Kreditabrechnung Sanierung Bahnhofweg

Bericht

Es wird auf die veröffentlichte Weisung verwiesen.

Antrag

Der Gemeinderat und die RPK beantragen der Gemeindeversammlung, die Kreditabrechnung für die Sanierung Bahnhofweg, welche mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 1'337.25 abschliesst, zu genehmigen (Baukosten Fr. 193'962.75).

Beratung

Walter von Siebenthal stellt fest, dass die Sanierung Bahnhofweg gelungen ist und es sehr erfreulich ist, dass die Abrechnung unterhalb des bewilligten Kredites abschliesst.

Die Diskussion wird eröffnet:

Das Wort wird von niemandem Verlangt

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

Beschluss

der Gemeindeversammlung Knonau
über die Kreditabrechnung für die Sanierung des Bahnhofweges

Die Gemeindeversammlung,

- auf Antrag des Gemeinderates in Anwendung von Art. 14 Ziff. 3 der Gemeindeordnung vom 22. September 2013

b e s c h l i e s s t :

1. Die Kreditabrechnung für die Sanierung des Bahnhofwegs, mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 1'337.25 und Baukosten von insgesamt Fr. 193'962.75, wird genehmigt.
2. Mitteilung an:
 - Finanzvorstand, Rico Roth
 - Finanzverwalter, Marco Katakalos
 - Akten

**3. Bürgerrecht: Aufnahme von Ausländer
Saric geb. Mocot, Andja, geb. 05.12.1958, serbische Staatsangehörige
- Erteilung des Gemeindebürgerrechts**

Bericht

Es wird auf die veröffentlichte Weisung verwiesen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, aufgrund der vorgängigen, umfassenden Prüfung des Einbürgerungsgesuches, Andja Saric, geb. am 05.12.1958, serbische Staatsangehörige, das Bürgerrecht von Knonau zu erteilen.

Beratung

Gemeindepräsident Walter von Siebenthal stellt die Einbürgerungswillige kurz vor. Aufgrund der Prüfung des Gesuches durch den Gemeinderat empfiehlt er der Versammlung, Frau Andja Saric das Bürgerrecht von Knonau zu erteilen. Die durch Gesetz vorgeschriebenen Abklärungen hinsichtlich des Leumundes, der Integration sowie der wirtschaftlichen Unabhängigkeit haben keine Gründe ergeben, welche gegen eine Einbürgerung sprechen würden.

Die Diskussion wird eröffnet:

Das Wort wird von Niemandem verlangt.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

Beschluss

der Gemeindeversammlung Knonau
betreffend Erteilung des Gemeindebürgerrechtes an Saric geb. Macot, Andja, serbische
Staatsangehörige

Die Gemeindeversammlung,

- auf Antrag des Gemeinderates in Anwendung von Art. 13 Ziff. 7 der Gemeindeordnung vom 5. März 2014

b e s c h l i e s s t :

1. Unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung wird Saric geb. Macot, Andja, geb. 05.12.1958, serbische Staatsangehörige, wohnhaft am Chamstrasse 36, 8934 Knonau, das Bürgerrecht der Gemeinde Knonau erteilt.

Gemeindeversammlung Knonau vom 15. Juni 2017

2. Die Gemeindeeinbürgerungsgebühr wird, gestützt auf § 47 BüV, auf Fr. 500.-- festgesetzt.
3. Mitteilung an
 - Andja Saric, Chamstrasse 36, 8934 Knonau
 - Gemeindeamt des Kantons Zürich, Abt. Einbürgerungen, Postfach, 8090 Zürich (nach Eintritt der Rechtskraft unter Beilage der Akten)
 - Akten

1. **Bürgerrecht: Aufnahme von Ausländer
Meyer Heiko und Andrea sowie die beiden Kinder Paula und Nils,
Staatsangehörige von Deutschland
- Erteilung des Gemeindebürgerrechts**
-

Bericht

Es wird auf die veröffentlichte Weisung verwiesen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, aufgrund der vorgängigen, umfassenden Prüfung des Einbürgerungsgesuches der Familie Meyer das Bürgerrecht von Knonau zu erteilen.

Beratung

Gemeindepräsident Walter von Siebenthal stellt die Einbürgerungswilligen kurz vor. Aufgrund der Prüfung des Gesuches durch den Gemeinderat empfiehlt er der Versammlung, Herr und Frau Meyer, Heiko und Andrea sowie deren beiden Kinder Paula und Nils, das Bürgerrecht von Knonau zu erteilen. Die durch Gesetz vorgeschriebenen Abklärungen hinsichtlich des Leumundes, der Integration sowie der wirtschaftlichen Unabhängigkeit haben keine Gründe ergeben, welche gegen eine Einbürgerung sprechen würden.

Die Diskussion wird eröffnet:

Das Wort wird von niemandem verlangt.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

Beschluss

der Gemeindeversammlung Knonau
betreffend Erteilung des Gemeindebürgerrechtes an Meyer Heiko und Andrea sowie die beiden Kinder Paula und Nils, Staatsangehörige von Deutschland

Die Gemeindeversammlung,

- auf Antrag des Gemeinderates in Anwendung von Art. 13 Ziff. 7 der Gemeindeordnung vom 5. März 2014

b e s c h l i e s s t :

1. Unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung werden Meyer Heiko, geb. 03.02.1971 und Meyer Andrea, geb. 18.09.1980, sowie ihren beiden Kindern Paula Meyer, geb. 22.06.2010 und Nils Meyer, geb. 14.07.2011, Staatsangehörige von Deutschland, alle wohnhaft an der Weidstrasse 6, 8934 Knonau, das Bürgerrecht der Gemeinde Knonau erteilt.

Gemeindeversammlung Knonau vom 15. Juni 2017

2. Die Gemeindeeinbürgerungsgebühr wird, gestützt auf § 47 BüV, auf Fr. 1'000.-- festgesetzt.
3. Mitteilung an
 - Familie Meyer, Weidstrasse 6, 8934 Knonau
 - Gemeindeamt des Kantons Zürich, Abt. Einbürgerungen, Postfach, 8090 Zürich, nach Eintritt der Rechtskraft unter Beilage der Akten
 - Akten

Schluss der Versammlung

Auf entsprechenden Hinweis des Vorsitzenden werden seitens der Teilnehmer(innen) keine Einwände gegen die Versammlungsleitung erhoben.

Betreffend Protokoll- und Beschlussfassungs-Anfechtung wird auf die Rechtsmittelbelehrung im „Anzeiger“ und dem Kantonalen Amtsblatt verwiesen.

Schluss der Gemeindeversammlung: 20:35 Uhr

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Der Gemeindeschreiber:
Matthias Ebnöther

Der Gemeindepräsident:
Walter von Siebenthal

Die Stimmenzählerin:
Ruth Zürcher